



Tandem

Koordinierungszentrum
Deutsch-Tschechischer
Jugendaustausch

Koordináční centrum
česko-německých
výměn mládeže

**Schutz- und Hygienekonzept
des Koordinierungszentrums Deutsch-Tschechischer
Jugendaustausch – Tandem
für das Austauschforum vom 22.-24.10.2021
in der Stadtmission Berlin
gemäß dem Dritten SARS-CoV-2-
Infektionsschutzmaßnahmenverordnung**

**Das Schutz- und Hygienekonzept basiert auf der [Empfehlung](#)
vom Landesjugendring Berlin vom 5.8.2021**

Stand: 16.8.2021

Allgemein

- Personen mit grippeähnlichen Krankheitssymptomen dürfen nicht an der Veranstaltung teilnehmen.
- Die Vorgaben gemäß dem Schutz- und Hygienekonzept des Tagungshauses sind einzuhalten (unter diesem [Link](#) zu finden).
- Die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Distanzregeln mit ggf. ausreichendem Abstand (1,5 m) zu anderen Personen sind strikt einzuhalten.
- Die Hust- und Niesetikette ist jederzeit von allen Personen einzuhalten.
- Gutes und regelmäßiges Händewaschen mit Wasser und Seife, mindestens 30 Sekunden.
- Hände sind möglichst vom Gesicht fernzuhalten.
- Desinfektionsmittel werden zur Verfügung gestellt.
- Eine medizinische oder FFP2-Maske muss je nach zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltender gesetzlicher Vorgabe bzw. nach Vorgabe des Tagungshauses getragen werden.
- Die Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern.



Vor der Veranstaltung

- Keine Anreise, wenn Covid-19-relevante Symptome vorliegen oder in einem 14-tägigen Zeitraum vor der Anreise vorlagen.
- Pflicht, vor der Anreise einen PCR-Test oder einen zertifizierten Schnelltest (Testzentren, Apotheken, ...) durchzuführen und das Ergebnis bei der Anreise vorzuweisen. Der durchgeführte PCR-Test oder Antigen-Schnelltest darf nicht länger als 24 Stunden zurückliegen.
- Sämtliche Berliner Schnelltestmöglichkeiten sind [hier](#) zu finden.
- **Die vorgeschriebene Pflicht, negativ auf eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 getestet zu sein und ein negatives Ergebnis bei der Anreise vorzulegen, entfällt für folgende Personen (für beide Gruppen ist ein Nachweis erforderlich):**
 1. Geimpfte Personen, die mit einem Impfstoff gegen Covid-19 geimpft sind und deren letzte erforderliche Impfung mindestens 14 Tage zurückliegt.
 2. Genesene Personen, die ein mindestens 28 Tage und höchstens sechs Monate zurückliegendes positives PCR-Testergebnis auf eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 hatten.

Während der Veranstaltung

- Medizinische oder FFP2-Masken werden den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt (1/Tag).
- Vor Betreten des Tagungsraumes gründlich Hände waschen.
- Bei Veranstaltungen in Innenräumen müssen die Teilnehmer:innen eine medizinische oder FFP2-Maske tragen.
- Der Abstand von 1,5 Meter muss eingehalten werden.
- Auch geimpfte und genesene Personen sind weiterhin dazu verpflichtet, sich an den Schutzmaßnahmen wie Maskenpflicht und Abstandsgebot zu halten.



- Ein eigener Stift wird zur Verfügung gestellt. Andere gemeinsam genutzte Materialien neben Stiften werden regelmäßig gereinigt und ggf. desinfiziert.
- Die Kopfhörer für das Dolmetschen und andere elektronische Geräte werden regelmäßig desinfiziert.
- Es liegt ein Fokus auf Methoden, die mit Abstand oder ggf. mit medizinischer oder FFP2-Maske durchgeführt werden können.
- Die Räume werden regelmäßig gelüftet (mindestens alle 20 Minuten).
- Die Räume werden mindestens nach jedem Nutzungstag gründlich gereinigt.
- Häufig berührte Flächen werden regelmäßig desinfiziert, z.B. Türklinken, Geländer, Lichtschalter und Tische.
- Eine tägliche Anwesenheitsliste wird geführt, aus der hervorgeht, wer zu welchen Zeiten teilgenommen hat (Name, Zeit). Die Liste wird 14 Tage nach der Veranstaltung aufbewahrt.

Außerhalb der Räumen

- Auch in engen Treppenhäusern und Gängen wird ein Wegekonzept umgesetzt, um den Mindestabstand zu gewährleisten.

Programm außerhalb des Tagungshauses

- Defensiv unterwegs sein.
- Frequentierte Touren und Plätze meiden.
- Falls Händewaschen nicht möglich, immer wieder desinfizieren.

Verdacht auf Infektion: Ablauf und Meldung

- Das Vorgehen entspricht der Empfehlung durch den Landesjugendring Berlin vom 5.8.2021. Kontaktperson, die die weiteren notwendigen Schritte einleitet ist Kathrin Freier-Maldoner.